

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 5 (1932)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Sektionen.

Neue Telephon-Nummer der Redaktion des «Pionier»: Zürich 58.900, Zweiganschluss 48, K.T.D. IV, Kontrolle Hottingen (während der Geschäftszeit).

BASEL / MITTEILUNGEN.

Stammtisch: Jeden Montag ab 2030 Uhr im Café des Hotels Metropole.

Morsekurs: Für Anfänger jeden Montag ab 2030 Uhr im Funkerlokal Polizeikaserne, Klarastrasse. Der Kurs für Fortgeschrittene und W.K.-pflichtige ist an der nächsten Monatsversammlung neu festzulegen.

Monatsversammlung: *Mittwoch, den 13. April, 2015 Uhr, im Lokal Polizeikaserne, Klarastrasse.* Nachher Vorführung von Kurzwellenempfängern.

BERN / MITTEILUNGEN.

1. April: Vortrag über «Automatische Telephonie» von Kamerad Frey, Präsident der Sektion Bern. Treffpunkt Sternenbergl, 2000 Uhr.

17. April: Besichtigung des Städtischen Gaswerkes. Sammlung der Teilnehmer um 1000 Uhr beim Eingang Gaswerk. — Weisse Hosen und andere empfindliche Kleider anlegen!

Schiess-Sektion. Wir geben Ihnen hiemit das Schiessprogramm bekannt und ersuchen gleichzeitig alle Funker, wenn irgend möglich, im eigenen Verbands die Uebungen zu absolvieren.

Schiess-Stand: Ostermundigen. — Zu bemerken ist noch, dass auf Grund eines Beschlusses der Versammlung vom 4. März dieses Jahr versuchsweise Schiessübungen auch auf den Samstagnachmittag angesetzt wurden. Die Mitglieder werden ersucht, das Obligatorische rechtzeitig zu erledigen, um einen Andrang auf Ende der Saison zu vermeiden. Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen.

- | | |
|------------|--|
| 7. Mai | Samstag, 1400—1800 Uhr. Freiwillige Uebung. |
| 29. Mai | Sonntag, 0700—1200 Uhr. Obligatorische Uebung. |
| 12. Juni | Sonntag, 0700—1200 Uhr. Freiwillige Uebung. |
| 25. Juni | Samstag, 1400—1800 Uhr. Obligatorische Uebung. |
| 9. Juli | Samstag, 1400—1800 Uhr. Freiwillige Uebung. |
| 31. Juli | Sonntag, 0700—1200 Uhr. Obligatorische Uebung. |
| 21. August | Sonntag, 0700—1200 Uhr. Obligatorische Uebung. |

Kurzwellen. Aus technischen Gründen musste die Wellenlänge von 63 m auf 53 m reduziert werden. Die übrigen Angaben bleiben wie im «Pionier» Nr. 3 angeführt.

Varia.

Berty Treichler, Winterthur
und

Hans Hagmann, Bern, Gefr. Fk.-Kp. 3
freuen sich, die Verlobung anzuzeigen.
Ostern 1932.

(Wir gratulieren herzlich! Die spätere Fortsetzung der Liste der «Jungmannschaft» Berns ist damit weiterhin sichergestellt! Red.) Hg.

SCHAFFHAUSEN / MITTEILUNGEN

Morsekurse: Jeden Dienstag und Freitag 2015 Uhr, im kantonalen Zeughaus, Zimmer 10. — *Verkehrsübungen:* Jeden Donnerstag oder Freitag 2015 Uhr, je nach Uebereinkunft, im kantonalen Zeughaus, Zimmer 10. — Donnerstag, den 18. März fand wieder eine Verkehrsübung mit Winterthur statt. Der Verkehr war ausgezeichnet und dauerte 2 Stunden. Hoffentlich ist den nächsten Uebungen wieder ein so gutes Gelingen beschieden.

An unsere Jungmitglieder: Da die Rekrutierung immer näher rückt, ist es unbedingt notwendig, dass alle Jungmitglieder, besonders die Anfänger, die Kurse regelmässig besuchen, damit die Kursleiter ihre Eignung für die Funkerwaffe auf Grund ihrer Leistungen in den Kursen feststellen können.
Eichenberger.

WINTERTHUR / MITTEILUNGEN.

Monatsversammlung vom 3. März 1932. Anwesend: 25 Mitglieder. Vorsitz: Vize-Präsident Pfister. Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Januar 1932 wird genehmigt. Unser Vice-Präsident, Aktuar und «Pionier»-Redaktor, Kam. Pfister, verlegt seinen Wohnsitz nach Baden. Von der Versammlung wird die Aufteilung seines Arbeitsgebietes wie folgt vorgeschlagen und genehmigt: Protokollführer: Pi. Fierz, Walter; «Pionier»-Redaktor: Korp. Bohli, Werner.

Kamerad Pfister erfreute uns nach Beendigung der kurzen Traktandenliste mit einem Vortrag «Die Arbeit und Verwendung der Fk. Kp. 3 im Manöver-WK. der 5. Div. im September 1931». In knappen Umrissen schilderte er den Verlauf der Manöver. Er dürfte damit den Jungmitgliedern einen Begriff von den Aufgaben der Funkertruppe beim Zusammenarbeiten in grösseren Truppenverbänden gegeben haben. — Schluss der Versammlung 2150 Uhr. — Dem an der Versammlung vielfach ausgesprochenen Dank für die grosse Arbeit und flotte Kameradschaft, mit der sich Kamerad Pfister um den EMFV verdient gemacht hat, gibt Präsident Minder an anderer Stelle Ausdruck.

April-Programm.

Monatsversammlung: Donnerstag, 28. April 1932, im Restaurant Wartmann (anschliessend an Morsekurs). Beginn 2030 Uhr.

Morsekurse: 7., 14., 21. und 28. April im Schulhaus St. Georgen.

NB. Falls infolge Ferien das Schulzimmer nicht benützt werden kann, so werden die entsprechenden Morsekurse durch Sendeübungen innerhalb der Sektion ersetzt. Diesbezügliche Mitteilungen in einem der nächsten Morsekurse.

Sende- und Verkehrsübungen: Jeweils Donnerstag oder Freitag, je nach Bekanntgabe im vorhergehenden Morsekurs: 1930—2100 Uhr.

Sektion Basel: Versammlung 13. April.

Kurzwellen: Die Abteilung für Genie hat uns die Sendekonzession für den von Kamerad Ernst gebauten Kurzwellen-Sender (20 Watt) erteilt. Er wird innert kurzer Zeit für die Verkehrsübungen in unserer Sektion in Betrieb genommen werden. Standort: bei Kamerad Ernst, Hans (Schaffhauserstrasse 15), welchem für seine Arbeit ganz besonderer Dank der Sektion gebührt.

Summer-Schaltung: In der am 10. März gezeigten Schaltung ist ein Fehler versteckt. Wer findet ihn? Abhilfe? (Vorschläge im Morsekurs.)

Erfüllung der obligatorischen Schiesspflicht 1932: Durch Spezialabkommen wird es unseren Mitgliedern wie letztes Jahr wieder möglich sein, für Fr. 2.— beim Genieverein Winterthur ihre Schiesspflicht zu erfüllen.

Schiesstage (Feldstand, Schützenwiese):

Samstag, 19. März 1932,	14—17 Uhr
Sonntag, 10. April 1932,	8—11 Uhr
Samstag, 7. Mai 1932,	14—17 Uhr
Sonntag, 29. Mai 1932,	8—11 Uhr
Samstag, 11. Juni 1932,	14—17 Uhr
Sonntag, 3. Juli 1932,	8—11 Uhr
Samstag, 23. Juli 1932,	14—17 Uhr
Samstag, 13. August 1932,	14—17 Uhr

Nicht vergessen: Schiess- und Dienstbüchlein, Mitgliederausweis des EMFV, Beitrag Fr. 2.—.

Mitgliederbeiträge pro 1932 (siehe «Pionier» No. 3, Seite 50), können auf Postcheck-Konto VIII b 1997 einbezahlt werden. Die Jahresmarken werden vom Kassier verabfolgt.

Offizielle Sektionsadresse: Mythenstrasse 45, Winterthur.

Bohli.

Kameraden!

In der von ihm in meiner Abwesenheit noch selbst geleiteten Monatsversammlung vom 3. März hat Kam. Pfister seine Aemter als Vice-Präsident, Aktuar und Sektionsredaktor niedergelegt. Seine durch die Krise bedingte Verlegung des Wohnsitzes verlangt von uns dieses Opfer. Kam. Pfister ist Mitgründer unserer Sektion und er war von Beginn an ununterbrochen im Vorstande tätig. Der Unterzeichnete weiss als Mitarbeiter wohl am besten, welche Fülle an Arbeit hier Kam. Pfister verrichtete und mit welcher Initiative und Gewissenhaftigkeit er stets für die Sache des E.M.F.V. eingetreten ist. An dieser Stelle möchte ich deshalb namens der Sektion dem scheidenden Mitarbeiter die dem Verbande geleistete Arbeit herzlich verdanken. Aber nicht nur das, wir werden den stets fröhlichen Kameraden vermissen! Es bleibt zu hoffen, dass Kam. Pfister seine Funkertreue bald auch anderswo dem Verbande wieder durch aktive Tätigkeit zeigt und dass er recht oft den Weg zu alter Kameradschaft an unseren Funkerstamm nach Winterthur findet.

Minder.

Sektion Winterthur: Versammlung 28. April.

ZÜRICH / MITTEILUNGEN

Bericht über die Monatsversammlung vom 23. Februar, Restaurant «Zimmerleuten». — 2030 Uhr begrüßte Präsident Sauter die recht zahlreiche Versammlung, insbesondere unseren Gast, Hrn. Major i. Gst. Mösch (Bern). — Der Präsident mahnt zum lebhaften Besuch der verschiedenen Kurse und Uebungen, deren Abhaltung weiter unten angegeben ist. Er verliest ferner teilweise den Jahresbericht der Administration und Redaktion des «Pionier» über den 4. Jahrgang. Leider schliesst derselbe wiederum mit einem Defizit von ca. Fr. 400.— ab, das hauptsächlich durch den vergrößerten Umfang der einzelnen Nummern hervorgerufen wurde. — *Mutationen*. Eintritte: Zwei Aktiv- und vier Jungmitglieder. — Austritte: Zwei Aktive. — *Verschiedenes*. Herr Major Mösch orientiert uns über die Konstruktion der von den Sektionen zu bauenden Kurzwellen-Empfänger, worüber noch separate Mitteilungen erfolgen werden. — Nach Bekanntgabe der für diesen Sommer geplanten Veranstaltungen (kombinierte Uebungen mit anderen Militärvereinen, Uebnahme des Nachrichtendienstes bei verschiedenen sportlichen Anlässen), übergibt der Präsident das Wort an Hrn. Major Mösch zu seinem Vortrag über «*Unsere Verkehrstruppen*». Mehr als eine Stunde unterhielt uns der Referent in trefflicher Weise über die Zusammensetzung und den Aufbau des Nachrichtenwesens bei sämtlichen Truppengattungen. Besonders eingehend erfuhren wir von der Arbeit der Feld- und Geb.-Tg.-Kpn., was uns im Hinblick auf die sich im Gange befindliche Werbeaktion bei den Tg.-Kpn. besonders willkommen war. Platzmangel erlaubt uns leider nicht, auf die einzelnen Ausführungen näher einzugehen. Die Sektion dankt Hrn. Major Mösch auch hier nochmals für seinen sehr interessanten und lehrreichen Vortrag bestens. — Nach der Diskussion verschiedener Punkte des Vortrages konnte der Präsident um 2300 Uhr die Versammlung schliessen.

Die *Blinkübungen* finden jeden Freitag wie folgt statt: Station 1: Standort Restaurant Uto-Staffel Uetliberg. Sammlung 1945 Uhr Endstelle Tram Nr. 1, Albisgütli. Station 2: Standort Restaurant «Waldeck», Zürichberg. Sammlung 2000 Uhr Endstelle Tram Nr. 5, Allmend Fluntern. — *Morsekurse*: Jeden Dienstagabend: Kurs 1 für Jungmitglieder der Jahrgänge 1913 und 1914 von 1930—2030 Uhr, Kurs 2 für Jungmitglieder der Jahrgänge 1911 und 1912 (diesjährige Rekruten) von 2030—2130 Uhr, Kurs 3 für Fortgeschrittene von 2130—2230 Uhr. Lokal für alle drei Kurse: Theoriesaal der kantonalen Polizeikaserne. — *Stammtisch*: Jeden Dienstag ab 2130 Uhr, Restaurant «Zimmerleuten», Rathausquai. — *Sendeübungen*: Jeden Freitag 2015 Uhr. Station 1: Kantonale Polizeikaserne, Station 2: Neues Riedtli-schulhaus (Physikzimmer). Die neuen Sender sind nun eingetroffen. *Die Errichtung eines Verbands-Verkehrsnetzes (sei es im direkten oder indirekten Wege), sollte daher kein Hindernis mehr bieten. Wir erbitten vom Z. V. die nötigen Verkehrspläne und erwarten deren prompte Verwirklichung.* — Wir erinnern unsere Kameraden daran, dass zu allen obigen Veranstaltungen nur Aktiv- und Jungmitglieder der Sektion Zürich Zutritt haben. Besucher, die

Sektion Zürich: Versammlung 8. April.

nicht dem E.M.F.V. angehören, können nur mit Einwilligung des Stationsführers eingeführt werden.

Wie in früheren Jahren, hat sich die Schiess-Sektion der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürich in verdankenswerter Weise wiederum bereit erklärt, den Mitgliedern unserer Sektion für die Erfüllung des Bedingungsschiessens den Vorzugspreis von Fr. 3.— einzuräumen. Die Schiesstage im Freiübung für Gewehr und Pistole. Sonntag, den 17. April, vormittags, im Albisgütli sind wie folgt festgesetzt: Sonntag, den 3. April, vorm., im Stand: 1. *Bedingungsschiessen* und Freiübung für Gewehr. Sonntag, den 8. Mai, vormittags, im Feld: Freiübung für Gewehr und Pistole. Samstag, 21. Mai, nachmittags, im Feld: 2. *Bedingungsschiessen*. Samstag und Sonntag, den 21. und 22. Mai: Albisgütli-Verbands-Schiessen. Sonntag, den 12. Juni, vormittags, im Feld: 3. *Bedingungsschiessen* und Freiübung für Gewehr. Samstag, den 16. Juli, nachmittags, im Stand: 4. *Bedingungsschiessen* und Freiübung für Gewehr und Pistole. Samstag, den 6. August, nachmittags, im Feld: 5. *Bedingungsschiessen* und Freiübung für Gewehr. Sonntag, den 28. August, vormittags, im Feld: 6. *Bedingungsschiessen*. Sonntag, den 25. September, vormittags, im Stand: Unteroffiziers-Verbandsschiessen und Freiübung für Gewehr und Pistole. Sonntag, den 9. Oktober, vormittags, im Stand: Endschiessen. Sonntag, den 13. November, vormittags, im Stand: Vorübung für das Morgartenschiessen. — Ausser dem Schiess- und Dienstbüchlein muss auch die *Mitgliederkarte* vorgewiesen werden, ansonst der volle Beitrag bezahlt werden muss. Unsere Mitglieder sind ferner freundlich eingeladen, nicht nur die Bedingung zu schiessen, sondern auch recht lebhaft an den Freiübungen mitzuwirken.

Nächste Monatsversammlung: Freitag, den 8. April, 2015 Uhr, im Zunfthaus zur «Zimmerleuten», Rathausquai (verbunden mit einem Vortrag).

Zu dieser Versammlung werden wir die gegenwärtig in Brugg im Dienst stehende Unteroffiziersschule der Funker- und Telegraphenpioniere einladen. Wegen des zu erwartenden grossen Besuches haben wir uns entschlossen, die diesmalige Monatsversammlung im grossen Saale des Zunfthauses zur «Zimmerleuten» abzuhalten. Wir bitten daher unsere Kameraden, doch recht zahlreich erscheinen zu wollen.

Die *fälligen Jahresbeiträge* (Aktive Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.—) bitten wir auf unser Postcheckkonto VIII 15 015 einzuzahlen. -Ag-

Maschinenfabrik Agathon A.-G. Solothurn

Heidenhubelstrasse 10 — Telephon 86

übernimmt

52

**Dreh-, Fräs-, Schleif- und Hobelarbeiten, sowie
das Anfertigen von Maschinen und Apparaten
in Präzisionsausführung**

bei günstiger Berechnung und prompter Bedienung